

Ruf zu den Waffen

Von Wiskey

Prolog: Vorwort

Die Folgende Geschichte besteht mehr oder weniger aus Zwei Teilen, dieser aus der Sicht von Gin und einer zweiten aus der Sicht seiner Kameradin Nariana. (Diese wird geschrieben von Yukina93)

Die Charaktere gibt es tatsächlich in WOW. Im Realm Zircel des Cenarius. Wir schreiben deren Geschichte nieder. Wir bedienen uns dabei den Informationen von Battle.net.

Jegliche Zeitangaben die in dieser Geschichte vorkommen, sind von uns geschätzt und wurden nie von Battle.net bestätigt!!!

Des weiteren sind alle Charaktere die namentlich in unserer Geschichte erwähnt wurden NPC von Battle.net oder andere Charaktere die wir auf unserer Reise getroffen haben, sie sind unten Alphabetisch aufgeführt. Wir bringen auch gerne euren Charakter unter, einfach bescheid sagen...

CHARAKTERE:

Gin
Nariana

Prolog

*Kalte, unnachgiebige Augen starren mich aus der Dunkelheit an.
Der Raum in dem ich mich befinde ist kalt und düster, so wie Thrall ihn einst erbauen lies
um den Untergebenen Unbehagen zu bereiten. Und es funktioniert, wie ich feststellen
muss.*

"Ich warte!"

Eine Stimme, kräftig wie machtvoll dröhnt durch den Raum und hallt von den Wänden wieder.

Ich knie mich nieder, ergeben mein Haupt gesenkt und suche nach der Richtigen Antwort. Denn die Falsche könnte verheerende Folgen haben und es war ja nicht so als ob eine einzige unbedachte Aussage eines Trolles nicht schon einmal einen ganzen Krieg zur Folge hatte.

Meine Hände sind nass vor Schweiß und zittern leicht. Ich versuche sie mir möglichst unauffällig an meinen Kleidern trocken zu wischen ohne das er es sieht.

Vor mir richtet er sich gerade zu seiner vollen Größe auf. Selbst wenn ich gestanden wäre müsste ich den Kopf in den Nacken legen um ihm in die Augen sehen zu können. Selbst von einigen Metern Entfernung gibt er eine Imposante Gestalt ab. Seine gesamter Körper scheint aus gestählten Muskeln zu bestehen und seine mächtigen Hauer blitzen in der Dunkelheit.

"Nun? Sag, was du zu sagen hast. Dann fälle ich mein Urteil."

Auch der Ork an seiner Seite beginnt jetzt ungeduldig zu werden und ich versuche einfach das Beste daraus zu machen.

"Also gut ", beginne ich die Frage zu beantworten, mir des berechnenden Blickes bewusst der die ganze Zeit lang auf mir liegt.

"Ich möchte euch hier die Geschichte erzählen von einem heiligen, edlen Priester der arrogant und hochnäsig ist, einem sanften und gerechten Paladin der aggressiv und angeberisch ist und einem intelligenten und berechnenden Troll der tollpatschig und notgeil ist.

Ach ja, und der Troll, der bin ich.

Mein Name ist Gín, und meine Geschichte begann als die Dunkelspeere sich aufmachten um die Echoinseln von einem wahnsinnig gewordenen Hexenmeister zurück zu erobern. Ich sollte an diesem Punkt vielleicht erwähnen das dieser Hexer, Zalanzae, mein Vater war.

Unter der Führung des großen Vol'jin bezwangen sie ihn und befreiten mit seinem Tod die restlichen Trolle, die Zalanzae mit bösem Voodoo versklavt hatte. Ich war zu diesem Zeitpunkt gerade mal drei Jahre alt und nicht in der Lage alleine zurecht zu kommen, doch der barmherzige Vol'jin sah in mir den starken Jäger und gerechten Nachfolger der ich einmal werden könnte. Wie sehr er sich doch täuschte.

Ich war damals noch zu jung als das ich mich heute noch daran erinnern könnte, doch ich glaube eher das es eine Mischung aus Ehrgefühl und sehr viel Mitleid war das ihn wirklich dazu veranlasste mich groß zu ziehen.

Trotz Vol'jin's Warnung die große Hauptstadt nicht zu betreten, führte mich die Ausbildung zum Jäger immer näher an die Mauern Orgrimmars heran wo mein Leben begann sich für immer zu verändern."

